

Landrat nimmt Bescheid in Empfang

WESERMARSCH/BERLIN. Der Landkreis will in seinen Kommunen für eine flächendeckende Grundversorgung mit schnellem Internet sorgen. Wie berichtet, hat er deshalb beim Bund eine Förderung beantragt – und das erfolgreich. Für eine Netzstrukturplanung gibt es 50 000 Euro. In Berlin nahm Landrat Thomas Brückmann jetzt den Förderbescheid von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt in Empfang.

Durch Mittel aus dem Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau erhalten Landkreise mit unterversorgten Gebieten die Möglichkeit, Ausbauprojekte für schnelles Internet zu planen und Antragsunterlagen für eine Bundesförderung dieser Projekte zu erstellen. In einem zweiten Schritt ist es dann möglich, eine weitere Förderung von maximal 15 Millionen Euro zu erhalten, um Ausbauprojekte umzusetzen.

„Anreiz geschaffen“

„Damit wird ein zusätzlicher Anreiz geschaffen, schnell mit den Vorbereitungen für Ausbauprojekte zu beginnen“, sagte die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen bei dem Termin. Gerade im ländlichen Raum sei es ohne eine solche Förderung kaum möglich, den Ausbau der Breitbandversorgung zu bewerkstelligen. (kzw)



Bescheid überreicht (von links): Minister Alexander Dobrindt, Landrat Thomas Brückmann und die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen.

Foto kzw